



MEDILOGIN
Ästhetisch Medizinische Akademie

Patientenaufklärung

Botulinumtoxin

Aufklärung Botulinumtoxin

Sehr geehrte Patientinnen & Patienten,

Sie haben sich zu einer Behandlung durch Botulinumtoxin aufgrund muskulär bedingter Falten entschieden. Mit diesem Aufklärungsbogen wollen wir Sie auf das bevorstehende Aufklärungsgespräch vorbereiten und die wesentlichen Punkte dokumentieren. Wir bitten Sie darum, den Fragebogen aufmerksam durchzulesen und die Fragen gewissenhaft, sowie vollständig zu beantworten.

Wirkungsweise des Präparats

Bei Botulinumtoxin handelt es sich um ein Neurotoxin, einen nervenaktiven Stoff, welcher in den Nerven vorübergehend die Übertragung von Botenstoffen, den sogenannten Neurotransmittern, blockiert.

Hierzu kommt es, aufgrund der starken Anbindung von Botulinumtoxin an die Nervenendigungen, welche diese blockieren und so die Weiterleitung von Impulsen auf die Muskelfasern verhindern. Dies hat zur Folge, dass der Muskel nicht mehr kontrahieren kann und erschlafft.

Die Falten, die durch starke muskuläre Spannungen entstehen und sich insbesondere im Gesicht, aber auch am Hals oder Dekolleté befinden, werden mit Hilfe einer geringen Dosis Botulinumtoxin behandelt. Das Botulinumtoxin wird in und um den „überaktiven“ Muskel herum injiziert. Dadurch erschlafft der Muskel und die Falte wird ausgeglichen.

Das ästhetische Ergebnis beginnt nach ca. 4 Tagen, erreicht jedoch seine vollständige Wirkung nach ca. 10-14 Tagen. Die Wirkung hält 4-6 Monate an. Dass das ästhetische Ergebnis Ihren subjektiven Vorstellungen entspricht, kann nicht garantiert werden.

Behandlungsmethode

Das Botulinumtoxin wird mit einer sehr feinen Nadel in den betroffenen Bereich injiziert. Durch das Einbringen des Botulinumtoxins, kann es zu leichtem Spannungsschmerz und Einstichschmerz kommen. Der Stich selber ist anschließend kaum noch sichtbar.

Das Auftreten kleiner Blutungen oder Rötungen um die Einstichstelle ist, wie bei jeder anderen örtlichen Injektion, möglich. In manchen Fällen kommt es zu kleinen Blutergüssen. Nach der Behandlung kann die betroffene Region sofort gekühlt und mit einem leichten Make-up abgedeckt werden. Sie sind danach in der Lage ihre normalen Tätigkeiten auszuüben.

Kostenübernahme

Die Krankenkassen übernehmen die Kosten einer Botulinumtoxin Behandlung und eventueller Komplikationen in der Regel nicht. Diese Frage sollte daher bereits im Vorfeld mit der Krankenkasse und dem Arzt abgeklärt sein. Ansonsten kann auch der Abschluss einer Folgekostenversicherung in Betracht gezogen werden.



Alternative Behandlungsmöglichkeiten

Eine Alternative zu der Behandlung mit Botulinumtoxin wäre das operative Ausschalten der Falten verursachenden Muskulatur. Da diese Behandlung jedoch dauerhaft ist, kann sie bei ungenügendem ästhetischem Ergebnis nicht mehr rückgängig gemacht werden. Die diesbezüglichen Einzelheiten sollten mit Ihrem Arzt besprochen werden.

Mögliche Komplikationen

Trotz aller Sorgfalt sind Komplikationen nicht ausgeschlossen. Diese können unter Umständen lebensbedrohlich sein. Im Fall von Komplikationen sind weitere Behandlungsmaßnahmen zu ergreifen. Die angegebenen Häufigkeitsangaben sind allgemeine Einschätzungen und dienen dazu, die Risiken abzuwägen. Die Häufigkeit von Komplikationen kann besonders durch Vorerkrankungen und individuelle Besonderheiten beeinflusst werden.

- Leichte Schmerzen beim Einstich und Injizieren des Präparats;
- Verletzung kleiner benachbarter Gefäße trotz dünner Nadeln;
- Meist vorübergehende, aber auch dauerhafte Funktionsstörungen von Nerven, wie Missempfindungen und Gefühlsstörungen;
- In seltenen Ausnahmefällen Gewebeschwund der betreffenden Muskeln;
- Infektionen an der Einstichstelle, die in der Regel problemlos ausheilen;
- Vorübergehendes Hängen der Oberlider und Brauen aufgrund der Verteilung des Präparats im Gewebe;
- Bei Behandlung von Krähenfüßen mögliche Sehstörungen aufgrund der Verteilung des Präparats im Augenbereich;

- Allergien oder Überempfindlichkeiten, beispielsweise gegen das Medikament oder das Betäubungsmittel können Hautirritationen, Schwindel und ähnliche leichte Symptome verursachen;
- Starke allergische Reaktionen können zu einem akuten Kreislaufschock führen, der weitere medizinisches Eingreifen erfordert und schwerwiegende Schäden zur Folge haben kann;
- Trockene Haut in Umgebung der Einstichstelle, die von allein wieder verschwindet;
- Leichtes Unwohlsein, Müdigkeit, Glieder- und Kopfschmerzen, die in der Regel nach kurzer Zeit wieder verschwinden;
- Mund-, Schleimhaut- und Augentrockenheit durch die Wirkstoffinjektion.

Sie werden im Aufklärungsgespräch mit dem Arzt genauer über Ihre speziellen Risiken und die damit einhergehenden möglichen Komplikationen aufgeklärt. Bitte stellen Sie im Gespräch persönlich relevante Fragen und lassen Sie sich Unklarheiten detailliert erklären.

Ausschlusskriterien

In den folgenden Fällen darf keine Behandlung mit Botulinumtoxin erfolgen:

- Schwangerschaft und Stillzeit;
- Blutgerinnungsstörung;
- Neuromuskuläre Erkrankungen (z.B. Myasthenia gravis, Eaton-Lambert-Syndrom);
- Lidheberschwäche;
- Bekannte Allergien gegen Bluteiweiß (Humanalbumin) oder Botulinumtoxin.

Gut zu wissen

Mit Botulinumtoxin werden seit Jahrzehnten erfolgreich eine Vielzahl von Erkrankungen behandelt wie Augenzittern, Schielen, Schluckkrämpfe, Migräne, Muskel- bzw. Gefäßkrämpfe und eine übermäßige Schweißsekretion.

Das Medikament kann außerhalb der bekannten Zulassungen unter dem sogenannten Off-Label-Use zur Faltenbehandlung genutzt werden. Ausschlaggeben ist jedoch, dass Sie nach ausreichender Aufklärung, dieser Behandlung zustimmen.

Eine Falte kann neben dem sichtbaren Erscheinen eines sehr starken Muskels auch eine Narbe der Haut darstellen, die auch nach erfolgreicher Anwendung des Botulinumtoxins einen deutlichen Strich in der Haut hinterlässt. Als Alternativen bieten sich auch weiter-führende Möglichkeiten der Narbenangleichung an, wie z.B. Unterspritzungen.

Wichtige Fragen

Das Risiko von Komplikationen und somit ärztlichen Eingriffen ist von der körperlichen Verfassung und Vorerkrankungen abhängig. Um diese abschätzbaren Risiken frühzeitig zu erkennen, bitten wir Sie, die folgenden Fragen zu beantworten:

Alter: ____ Größe: _____ cm Gewicht: ____ kg

Geschlecht: ♀ _____ ♂ _____

n = nein j = ja

1. Nehmen sie regelmäßig oder derzeit Medikamente ein? n__ j__
 Wenn ja, welche?

2. Haben sie Allergien oder Unverträglichkeiten? n__ j__
 Wenn ja, welche?

3. Leiden Sie oder Ihre Blutsverwandten unter erhöhter Blutungsneigung wie z.B. häufigem Nasenbluten, blauen Flecken oder Nachblutungen nach Operationen? n__ j__

4. Hatten Sie bereits einen Gefäßverschluss durch Blutgerinnsel (Thrombose/ Embolie)? n__ j__

5. Haben Sie andere Erkrankungen? n__ j__
 Wenn ja, welche?

6. Sind Sie bereits mit Botulinumtoxin behandelt wurden? n__ j__

Wenn ja, gab es Komplikationen? n__ j__

Wenn ja, welche?

7. Haben Sie einen regelmäßigen Tabakkonsum? n__ j__
 Wenn ja, was und wie viel?

8. Konsumieren sie etwaige Drogen?
n__ j __

Wenn ja, welche und wann zuletzt?

Zusatzfragen für Frauen:

9. Könnte eine Schwangerschaft bestehen?
n__ j __

10. Stillen Sie gerade?
n__ j __

Arztanmerkungen

Wie z.B. individuelle Risiken und damit verbundene eventuelle Komplikationen, Erfolgsaussichten, Kostenübernahme, Minderjährige, gesetzliche Vertretung und Gesprächsdauer.

Botulinumtoxin-Präparat:

Erstbehandlung?
n__ j __

Im Fall einer Ablehnung

Ich habe den Aufklärungsbogen gelesen und verstanden und willige in die geplante Behandlung nicht ein.

Ort, Datum, Uhrzeit -----

Patient/in

Ärztin/ Arzt

Hinweis

Die Verwendung dieses Aufklärungsbogens erfolgt in Eigenverantwortung des aufklärenden Arztes und dient lediglich zur Ergänzung der ärztlichen Aufklärung.

Einwilligung

Ich wurde über die geplante Behandlung, spezielle Risiken und eventuelle Komplikationen, Neben- & Folgemaßnahmen sowie über mögliche Alternativen durch die Ärztin/ den Arzt

aufgeklärt. Ich habe keine weiteren Fragen und willige hiermit in die Botulinumtoxin Behandlung ein.

Ort, Datum, Uhrzeit

Patient/in

Ärztin/ Arzt

Wiederholungen:

Datum der Behandlung:
